

ADB-Artikel

Warnberg: *Caspar v. W.*, Landeshauptmann zu Schweinitz und Jauer, soll der Dichter des Liedes: „Freu dich sehr, o meine Seele, und vergiß all Noth und Qual“ gewesen sein. Das Lied findet sich zuerst anonym gedruckt in den von Christoph Demantius herausgegebenen Begräbnißliedern, welche unter dem Titel Threnodiae im J. 1620 erschienen. Um diese Zeit hat auch Caspar v. W. gelebt. Doch findet sich die Angabe, daß er dieses Lied verfaßt habe, wie es scheint, erst im J. 1720, so daß die Sache wol noch genauerer Untersuchung bedarf. Jedenfalls wird die Ansicht, daß das Lied von Valerius Herberger sei, nur auf Vermuthung beruhen; und alle übrigen Angaben über Verfasser desselben stimmen nicht dazu, daß das Lied schon 1620 gedruckt ist.

Literatur

Schamelius, Lieder-Commentarius, Leipzig 1724, S. 84 im Anhang. — Wetzell, Hymnopoegraphia III, 360. — Fischer, Kirchenliederlexikon, erste Hälfte, S. 193 f.

Autor

l. u.

Empfohlene Zitierweise

, „Warnberg, Kaspar von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1896), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
